

Drei Medaillen: ÖRV war kein Partycrasher, aber erfolgreich

Die Kunstbahnrodel-WM startete in Oberhof mit einer deutschen Gala. Österreich holte zwei Silber- und eine Bronzemedaille. Prock disqualifiziert.

Oberhof – Vier Goldmedaillen in vier Sprint-Bewerben. Die deutschen Kunstbahnroder wurden ihren Vorschusslorbeeren zum Auftakt der Heim-WM in Oberhof gerecht. Die österreichischen Athleten mussten sich aber nicht hinter den geschwenkten Fahnen der Rodel-Großmacht verstecken. Die Tirolerinnen Selina Egle und Lara Kipp holten hin-



WM-Silber im Doppelsitzer: Lara Kipp (l.) und Selina Egle.

ter Jessica Degenhardt und Cheyenne Rosenthal ebenso Silber (ihre erste WM-Medaille) wie der Vorarlberger Jonas Müller im Herren-Einsitzer.

Die Art und Weise, wie sich Müller auf das Podest arbeitete, ist erzählenswert: Der 25-Jährige stürzte am 9. Jänner beim Weltcup in Sigulda, seine Rodel wurde in alle Einzelteile zerlegt. Während seine Teamkollegen eine Woche später an gleicher Stelle bei der EM leer ausgingen, fuhr Müller einen restaurierten Schlitten in WM-Form. Diese Strategie war fast Gold wert: Schneller fuhr nämlich nur der deutsche Routinier Felix Loch. Die drei Tiroler Medaillenanwärter David (4.) und Nico Gleirscher (6.) sowie Wolfgang Kindl (8.) blieben ohne Medaille. Letzterer meinte augenzwinkernd in Richtung Zimmerkollege

Müller: „Vielleicht lässt er mich einmal über seine Rodel schauen.“

Müllers Bruder Yannick „sprintete“ mit dem Tiroler Armin Frauscher im Doppelsitzer zu Bronze – Toni Eggert und Sascha Benecken gewannen. „Wir sind super happy“, freute sich der Stubai ÖRV-Cheftrainer Christian Eigler. Nur die Damen konnten die Übermacht – Dajana Eitberger führte einen deutschen Dreifachsieg an – nicht bremsen. Die Rinnerin Madeleine Egle teilte sich mit der Stubaierin Lisa Schulte Platz fünf. Hannah Prock wurde vor dem Rennen und nach der Materialkontrolle unglücklicherweise disqualifiziert. Heute stehen die Doppelsitzer (08.25 Uhr) und der Damen-Einsitzer (11.45 Uhr) jeweils im klassischen Format auf dem Programm. (dale)



WM-Silber im Einsitzer der Herren: Jonas Müller. Fotos (3): Dietmar Reker



WM-Bronze im Doppelsitzer: Yannick Müller (l.) und Armin Frauscher.